

Matinée «Dängg mit – Red mit»

Glarner Landwirtschaft: Ein Miteinander von Produzierenden und Konsumierenden

Ein gemeinsamer Anlass der SP Kanton Glarus, des Glarner Bauernverbands und des Forums GlarnerLandWirtSchaft, um gesellschaftliche und landwirtschaftliche Anliegen gemeinsam weiterzudenken.

Datum: Samstag, 8. März 2025
Zeit: 09.00 – 11.00 Uhr
Ort: Schützenhaus, Schützenhausstrasse 55, Glarus

Die Landwirtschaft und das Gesundheitswesen stehen in der Schweiz vor vielfältigen Herausforderungen. Dabei müssen den sich überlagernden Krisen – wie der Vergrößerung der gesellschaftlichen Ungleichheiten, dem Biodiversitätsverlust und der Veränderung des Klimas – Rechnung getragen werden. Im Bereich der Landwirtschaft sind aber auch die sozialen und wirtschaftlichen Bedürfnisse der Bauernfamilien zu berücksichtigen.

Wie in der ganzen Schweiz, ist auch im Glarnerland eine (räumliche, aber auch soziale) Distanz zwischen Landwirtinnen und Landwirten sowie Menschen ohne bäuerlichen Hintergrund zu beobachten. Dies führt u. a. dazu, dass die Wertschätzung gegenüber der Landwirtschaft sinkt, auch wenn bei politischen Auseinandersetzungen landwirtschaftliche Anliegen oft Mehrheiten finden.

Inhalte der Matinée:

An der Matinée wird thematisiert, welche Rolle die Konsumentinnen und Konsumenten in der Ernährungswirtschaft spielen und wie sich die Ernährung auch sozial gerecht gestalten lässt. Es ist auf mehreren Ebenen zwar sinnvoll, regionale Nahrungsmittel zu konsumieren, da diese Produkte aber oftmals teuer sind, stellt sich die Frage, ob sich diese hochwertigen Produkte nur noch (sehr) gutverdienende Haushalte leisten können.

Die Verbindung von Konsumierenden und Produzierenden erachten wir daher als zentral, wenn wir die Ernährungswirtschaft als Gesamtes nachhaltiger gestalten möchten. Diese Verbindung rücken wir ins Zentrum der gemeinsamen Veranstaltung der SP Kanton Glarus, des Glarner Bauernverbands und des Forums GlarnerLandWirtSchaft.

Um allenfalls neue Wege zu erkennen, um diesen Herausforderungen zu begegnen, wird am Anlass die Perspektive gewechselt. Die Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen und in der Landwirtschaft weisen Parallelen auf, die als Gedankenexperiment vorgestellt und mit den Teilnehmenden diskutiert werden.

An der Matinée befassen wir uns mit folgenden Fragen:

- Wie geht es der Glarner Landwirtschaft heute?
- Was beschäftigt die Konsumierenden?
- Als Perspektivenwechsel: Welche Parallelen in Bezug auf die gesellschaftliche Wertschätzung gibt es zur Arbeit im Gesundheitswesen?
- Was bezweckt das Forum GlarnerLandWirtSchaft und was ist geplant?

Wir laden Sie herzlich zu diesem Anlass ein und freuen uns bereits auf den spannenden Austausch mit Ihnen.



Um die Logistik zu planen, bitten wir Sie, sich anzumelden:
<https://forms.office.com/e/DXxZ5cBNxi>

Programm

Begrüssung: eine nachhaltige Ernährungswirtschaft für die ganze Gesellschaft	Christian Büttiker, Sabine Steinmann, SP Kanton Glarus Fritz Waldvogel, Glarner Bauernverband Marco Baltensweiler, Forum GlarnerLandWirtSchaft, Abteilung Landwirtschaft Kanton Glarus
Input: Glarner Landwirtschaft heute	Marco Baltensweiler
Perspektivenwechsel: Ähnlichkeiten in der Landwirtschaft und im Gesundheitswesen	Sabine Steinmann Fritz Waldvogel
Austausch: Was nehme ich mit aus dem Perspektivenwechsel?	Alle Teilnehmenden Moderation: Enrico Celio, incolab
Input: Leitideen für die kommenden Jahre für die Glarner Landwirtschaft	Marco Baltensweiler, Enrico Celio
Austausch: Wie können wir Begegnungsorte zwischen Landwirtinnen und Landwirten und den Menschen ohne bäuerlichen Hintergrund schaffen?	Alle Teilnehmende Moderation: Enrico Celio
Schlussrunde	Sabine Steinmann Fritz Waldvogel

Kontakt für (Medien-)anfragen:

Sabine Steinmann, SP Kanton Glarus, sabine_steinmann@bluewin.ch, 076 470 07 72

Fritz Waldvogel, Glarner Bauernverband, fritz.waldvogel@bvgl.ch

Marco Baltensweiler, Abteilung für Landwirtschaft, Kanton Glarus,
 marco.baltensweiler@gl.ch